

Die Ministerialbeauftragte für die
Gymnasien in Oberbayern-West



**SCHÜLERAKADEMIE
OBERBAYERN-WEST**

2013/2014

SCHÜLERAKADEMIE OBERBAYERN-WEST

Kursübersicht 2013/2014

| Ort | Kurs | Jgst. | Thema |
|------------------|------|---------|--|
| Dachau | 01 | 7 – 12 | Kammermusik - Harmoniemusik |
| Eichstätt | 02 | 10 – 12 | Praktische Aspekte der Astronomie und Astrophotographie |
| | 03 | 10 | Brush up your English in Science |
| Fürstenfeldbruck | 04 | 9 – 12 | Zur Oper nach München |
| | 05 | 10 – 12 | Gegenwartsliteratur in den Medien |
| Garmisch | 06 | 6 – 10 | Geographische Entdeckungen |
| Ingolstadt | 07 | 7 – 10 | Lernen mit digitalen Medien |
| | 08 | 9 - 12 | Design – Konkrete Kunst - Mathematik |
| | 09 | 8 – 12 | Debattieren – argumentieren – präsentieren |
| | 10 | 7 – 8 | Auf den Spuren des Mittelalters |
| Landsberg | 11 | 9 – 12 | Entscheidungsfindung in Dilemma-Situationen |
| | 12 | 6 | Sonne, Mond und Sterne |
| | 13 | 9 – 12 | Reise in das antike Griechenland |
| München | 14 | 9 - 11 | Philosophieren für Anfänger |
| | 15 | 8 – 12 | Kreatives Schreiben für Anfänger und Fortgeschrittene |
| | 16 | 7 – 10 | Astronomische Beobachtungen an der Schulsternwarte |
| | 17 | 9 – 12 | München im Dritten Reich |
| | 18 | 9 – 12 | Russisch für Anfänger |
| | 19 | 9 – 10 | Vom Drehbuch zum Film |
| Pullach | 20 | 7 – 12 | Robotik mit LEGO Mindstorms EV3 |
| Unterschleißheim | 21 | 6 – 10 | Spiel-Regeln in der Mathematik und Mathe-Regeln im Spiel |

| | |
|---|---|
| Kurs 01 | |
| Kammermusik - Harmoniemusik | |
| <p>Der bisherige Kurs soll mit dem gerade neu entstandenen Bläseroktett weitergeführt werden. Das Klarinetten trio soll ebenso weiter gepflegt werden wie das Klaviertrio. Als Höhepunkt der Kursarbeit ist ein Konzert geplant. Neue Mitglieder sind willkommen.</p> | |
| Teilnehmer | Jahrgangsstufen 7 bis 12 |
| Veranstaltungsort | Josef-Effner-Gymnasium Erich-Ollenhauer-Straße 12 85221 Dachau Tel.: 08131/66 64 70 – Fax: 08131/66 64 711 |
| Zeit | wöchentlich 2 Stunden, meist samstags |
| Lehrkraft/Schule | Hans Blume, Josef-Effner-Gymnasium Dachau |

Kurs 02**Praktische Aspekte der Astronomie und Astrophotographie**

Der thematische Schwerpunkt liegt auf der Photographie astronomischer Objekte. Um diesen vorzubereiten, muss zunächst ein Fundament aus Grundwissen der Astronomie gelegt werden. Die Technik der Beobachtung ist gut entlang ihrer historischen Entwicklung aufzuzeigen; dies schließt insbesondere verschiedene Fernrohrtypen (z. B. von Galileo, Newton, Schmidt) und ihre technischen Vor- und Nachteile ein.

Speziell auf die Photographie eingehend, ist die Langzeitbelichtung eines der dominanten Probleme, dessen Lösung hohen technischen Aufwand fordert. Hier werden, auch im Amateurbereich, bereits Computer eingesetzt.

Tiefere physikalische und technische Kenntnisse erfordert die Aufbereitung der erfassten Bilddaten. Bei modernen Systemen kommen hier digitale Kameras zum Einsatz, die eine rechnerische Bildverarbeitung ermöglichen.

In diesem Rahmen werden die Teilnehmer die Möglichkeit haben, aufgenommene Bilddaten mit spezieller Astronomie-Software auszuwerten und Bilder zu erstellen. Auch ist geplant, praktische Erfahrung bei einer Sternbeobachtung zu sammeln und eventuell eigene Daten aufzunehmen.

So ergibt sich kurz gefasst folgendes Programm:

- Erarbeitung astronomischer Grundlagen
- Technik der Beobachtung, Funktionsweise verschiedener Fernrohrtypen
- Problematik bei der Photographie, Langzeitbelichtung, Digitalkameras
- Auswertung der Aufnahmedaten am Computer, Bild-Erstellung
- Sternbeobachtung, Sammeln eigener Bilddaten und Auswertung

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 10 bis 12

Veranstaltungsort

Gabrieli-Gymnasium
Luitpoldstraße 40
85072 Eichstätt
Tel.: 08421/97 35-0 – Fax: 08421/97 35-16

Zeit

14-täglich und nach Vereinbarung

Lehrkraft/Schule

Dr. Richard Hofmann, Gabrieli-Gymnasium Eichstätt

Kurs 03**Brush up your English in Science**

Was Gymnasiasten im Englischunterricht lernen, ist in erster Linie auf nicht-wissenschaftliche Zusammenhänge ausgelegt. In Studium und Beruf brauchen wir später aber ein ganz anderes Vokabular und auch einen anderen Sprachstil. Dieser ist eher nüchtern und doch verblüffend einfach. Lasst ihn uns trainieren anhand von Artikeln in auch für Schüler leicht lesbaren populärwissenschaftlichen Zeitschriften wie *Scientific American* oder *National Geographic*! Zudem wird der Wortschatz, obgleich anders als das eher idiomatische Schulenglisch, uns nicht völlig neu erscheinen, gründet er doch stark auf dem Latein, das uns bereits aus der Schule vertraut ist. Bald schon wird uns bewusst werden, dass die englische Sprache und die Forschung der Gegenwart in populärwissenschaftlichen Veröffentlichungen eine ungemein harmonische, elegante Verbindung eingehen, die wir nutzbringend nachvollziehen können.

Teilnehmer

Jahrgangsstufe 10

Veranstaltungsort

Gabrieli-Gymnasium
Luitpoldstraße 40
85072 Eichstätt
Tel.: 08421/97 35-0 – Fax: 08421/97 35-16

Zeit

14-täglich nach Vereinbarung

Lehrkraft/Schule

Jürgen Reinhard, Gabrieli-Gymnasium Eichstätt

Kurs 04

Zur Oper nach München

Wir suchen uns aus dem reichhaltigen Programm der Münchner Opernhäuser (Nationaltheater, Gärtnerplatztheater, Prinzregententheater) und dem Münchner Volkstheater einige Vorstellungen heraus, die wir gemeinsam besuchen wollen. Vorab beschäftigen wir uns mit der jeweiligen Oper, ihrer Handlung, ihren musikalischen Ausdrucksmitteln und Feinheiten und versuchen auch, uns in die Zeit ihrer Entstehung einzufühlen.

Der Eintrittspreis für die Opernbesuche ist von den Teilnehmern selbst zu bezahlen. Er beträgt in der Regel maximal 10,- € pro Aufführung und schließt die MVV-Karte mit ein.

Bei den Opernbesuchen beginnt die Schulveranstaltung vor Vorstellungsbeginn am Opernhaus und endet nach Vorstellungsende. Hin- und Rückfahrt müssen selbstständig erfolgen.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 9 bis 12 ab 16 Jahren; maximal 14 Teilnehmer

Veranstaltungsort

Graf-Rasso-Gymnasium
Münchner Straße 69
82256 Fürstenfeldbruck
Tel.: 08141/611 10 – Fax: 08141/921 55

Zeit

nach Vereinbarung, abgestimmt auf den jeweiligen Opernbesuch

Lehrkraft/Schule

Maria Hammer, Graf-Rasso-Gymnasium Fürstenfeldbruck

| | |
|--|--|
| Kurs 05 | |
| Gegenwartsliteratur in den Medien (Tageszeitung, Wochenzeitung, Zeitschrift, Fernsehen, Radio, Internet) | |
| <p>In diesem Kurs soll anhand aktueller Beispiele (Romane, Lyrik, Theaterstücke) untersucht werden, welchen Stellenwert die aktuelle Literatur in den Medien einnimmt und wie sie in den unterschiedlichen medialen Formen vermittelt wird.</p> <p>Die Kursteilnehmer sichten unterschiedliche Medien, analysieren die Darstellung und vergleichen die jeweilige Art der Darbietung. Ausgehend von konkreten Werken, die auch gelesen und besprochen werden, beschäftigen wir uns mit Bestsellerlisten, Rezensionen, Artikeln im Feuilleton, Leserbewertungen im Internet, Theaterkritiken, Kultursendungen im Fernsehen u. Ä. und besuchen auch Autorenlesungen, Literatúrausstellungen und Bücherschauen in München.</p> | |
| Teilnehmer | Jahrgangsstufen 10 bis 12 |
| Veranstaltungsort | Viscardi-Gymnasium Balduin-Helm-Straße 2 82256 Fürstenfeldbruck Tel.: 08141/321 50 – Fax: 08141/321 570 |
| Zeit | in der Regel 14-täglich und gelegentliche Abendveranstaltungen anstelle der Sitzung |
| Lehrkraft/Schule | Doris Endl, Viscardi-Gymnasium Fürstenfeldbruck |

Kurs 06

**Geographische Entdeckungen rund um Garmisch
Exkursionen zu Landschaft, Natur und Nutzung**

Im Voralpenland können auf engstem Raum hochinteressante geographische Aspekte unserer Landschaft und damit zugleich der Heimat untersucht werden. Wir werden uns verschiedenen geographischen Gegebenheiten und Grundlagen direkt vor Ort nähern, sie entdecken und uns näher mit ihnen auseinandersetzen. So werden wir ganz unterschiedliche Exkursionen zur Landschaft, ihrer Natur und Nutzung unternehmen.

Geplante Themenschwerpunkte:

- Schneefernerhaus und Wetterwarte – Klimaforschung auf höchstem Niveau
- Warum ist die Alpspitze so spitz? – Wettersteinkalk und seine Geomorphologie vor Ort
- Leutascher Geisterklamm – auf der Spur von Klammkobolden und Wasserzwerge und ihrer alpinen Sagenwelt – in einer Welt von rauschenden Kaskaden und bizarren Felswänden und ihrem geologischen Hintergrund
- Die Osterseen – erstaunliche Relikte der letzten Eiszeit
- Peißenbergs Tiefstollen – wie und wo die Kohle in und aus dem Berg kam
- Wertach – Lebensraum und Charakteristik eines kleinen Flusses und seine Veränderung durch wechselnde flussbauliche Konzeptionen
- Neues Wasser für Garmisch-Partenkirchen – Grundlagen der Wasserversorgung und der 2009 neu gebauten Brunnen
- Penzberg – die überraschende Industrieentwicklung von der Pechkohle zur Biotechnologie

Bei den Exkursionen und der folgenden Bearbeitung werden wir uns geographischer Arbeitsmethoden wie Geländeaufnahme, Kartierung und Experiment bedienen, externe Experten hinzuziehen, aber auch technisches Equipment wie GPS-Geräte einsetzen.

Teilnehmer
Jahrgangsstufen 6 bis 10

Veranstaltungsort
Werdenfels-Gymnasium
Wettersteinstraße 30
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel.: 08821/94 39 09-0 – Fax: 08821/769 80

Zeit
Exkursionen als Blockveranstaltungen nach Absprache

Lehrkraft/Schule
Martin Neumann, Werdenfels-Gymnasium Garmisch-Partenkirchen

| | |
|--|--|
| Kurs 07 | |
| Lernen mit digitalen Medien | |
| <p>Die wunderbare Welt verschiedenster Medien und ihre praktische Verwendung zum lebenslangen Lernen stehen im Mittelpunkt unserer Aktivitäten: Wir machen Fotos von unserer Umwelt, suchen in Datenarchiven (z. B. Bayern-Atlas) nach aktuellen und historischen Karten, recherchieren online über neueste Entwicklungen, sammeln fachspezifisches Wissen und verarbeiten das Material zu verschiedenen Themenbereichen am Computer.</p> <p>So lernen wir praxisorientiert Bildbearbeitung, das Erstellen interaktiver Übungen, z. B. mit HOT POTATOES, die Gestaltung einer Website in verschiedenen Varianten, und wir erstellen auch multimediale und interaktive Lernbausteine oder Lern-Apps für Mobile Phones.</p> <p>Durch Einbeziehung eigener Fotos, aktueller Satellitenbilder, historischer Karten oder neuester Nachrichten lernen wir, die Welt mit den eigenen Augen und mit Hilfe der Technik genauer zu sehen und bestimmte Wissensbereiche intelligent und kreativ mit neuen Medien zu verarbeiten. Jeder Teilnehmer lernt zugleich, individuelle Präsentationen zu erstellen.</p> | |
| Teilnehmer | Jahrgangsstufen 7 bis 10 |
| Veranstaltungsort | <p>Christoph-Scheiner-Gymnasium Hartmannplatz 1 85049 Ingolstadt Tel.: 0841/30 54 03 00 – Fax: 0841/30 54 03 99</p> |
| Zeit | 14-täglich 2 Stunden |
| Lehrkraft/Schule | Werner Kundmüller, Christoph-Scheiner-Gymnasium Ingolstadt |

Kurs 08

Design – Konkrete Kunst - Mathematik

Architekten und Produktdesigner beschäftigen sich mit Formen und Farben. Viele davon gestalten auch Konkrete Kunst. Diese Kunstrichtung basiert zu einem großen Teil auf der Formensprache der Mathematik.

Ingolstadt mit dem Museum für Konkrete Kunst, vielen modernen Skulpturen und anderen zum Thema passenden Museen bietet sehr gute Möglichkeiten für einen Einblick in das Thema.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen Grundzüge

- des Designs
- der Konkreten Kunst
- der damit verbundenen Mathematik

kennen.

Museumsbesuche, eigene Gestaltung und Unterricht wechseln sich ab.

Ziele des Kurses können die Gestaltung eines Produkts, eines Kunstwerks sein oder die Projektpräsentation innerhalb oder auch außerhalb der Schule.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 9 bis 12

Veranstaltungsort

Katharinengymnasium

Jesuitenstraße 10

85049 Ingolstadt

Tel.: 0841/30 54 13 00 – Fax: 0841/30 54 13 99

Zeit

14-täglich 2 Stunden oder in Blöcken nach Absprache

Lehrkraft/Schule

Angelika Hercher, Katharinengymnasium Ingolstadt

| |
|--|
| Kurs 09 |
| Debattieren – argumentieren – Reden halten |
| <p>Debattieren – argumentieren – präsentieren: Diese Fertigkeiten sind von Wirtschaft, Gesellschaft und Politik gleichermaßen sehr gefragt. In diesem Kurs sollen diese Schlüsselqualifikationen, die im Unterricht mitunter etwas zu kurz kommen, besonders gefördert werden.</p> <p>In praktischen Übungen werden die individuellen Fähigkeiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erschlossen und gezielt aufgebaut. Hierbei kommen Verfahren und Methoden aus dem Trainingsprogramm des Bundeswettbewerbs „Jugend debattiert“ zur Anwendung.</p> |
| Teilnehmer |
| Jahrgangsstufen 8 bis 12 |
| Veranstaltungsort |
| Katharinengymnasium Jesuitenstraße 10 85049 Ingolstadt Tel.: 0841/30 54 13 00 – Fax: 0841/30 54 13 99 |
| Zeit |
| 14-täglich 2 Stunden |
| Lehrkraft/Schule |
| Michael Erber, Katharinengymnasium Ingolstadt |

| |
|--|
| Kurs 10 |
| Auf den Spuren des Mittelalters |
| <p>Der Kurs richtet sich an alle geschichtsbegeisterten Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Jahrgangsstufe. Dabei sollen viele der im Lehrplan der 7. Klasse behandelten Themen vertieft und veranschaulicht werden. So werden wir zum Beispiel eine mittelalterliche Kathedrale besichtigen und den Baustil der Gotik näher kennen lernen; wir werden mittelalterliche Landkarten analysieren und die Schrift am Hofe Karls des Großen, die „Karolingische Minuskel“, erlernen; wir werden einiges über mittelalterliche Heilkunst anhand eines Kräutergartens erfahren und ein Menü aus einer kaiserlichen Pfalzküche nachkochen.</p> |
| <p>Teilnehmer</p> <p>Jahrgangsstufen 7 bis 8</p> |
| <p>Veranstaltungsort</p> <p>Katharinengymnasium Jesuitenstraße 10 85049 Ingolstadt Tel.: 0841/30 54 13 00 – Fax: 0841/30 54 13 99</p> |
| <p>Zeit</p> <p>14-täglich 2 Stunden</p> |
| <p>Lehrkraft/Schule</p> <p>Dr. Patricia Krause, Katharinengymnasium Ingolstadt</p> |

Kurs 11

**Entscheidungsfindung in Dilemma-Situationen
Eine Einführung in die angewandte Ethik**

Eine Straßenbahn ist außer Kontrolle geraten und droht fünf Personen zu überrollen. Durch Umstellen einer Weiche kann die Straßenbahn auf ein anderes Gleis umgeleitet werden, auf dem sich jedoch unglücklicherweise eine weitere Person befindet. Darf durch Umliegen der Weiche der Tod einer Person in Kauf genommen werden, um das Leben von fünf Personen zu retten?

Dilemmata wie das oben zitierte Trolley-Problem machen deutlich, dass im Alltag oft verschiedene ethische Pflichten miteinander in Konflikt stehen. Oft ist es nicht einfach, spontane Lösungsversuche (im oben genannten Beispiel gibt es bei Untersuchungen fast immer eine Mehrheit der Befragten, die das Umstellen der Weiche für die richtige Lösung halten) philosophisch stringent zu begründen. In solchen Konfliktfällen werden aber die verschiedenen Möglichkeiten der Begründung ethisch gebotenen Verhaltens und die diesen Begründungen zugrunde liegenden ethischen Theorien besonders deutlich.

Ausgehend von verschiedenen Dilemma-Situationen werden unterschiedliche Positionen und Theorien innerhalb der Allgemeinen Ethik vorgestellt und aktuelle Problemfelder der Angewandten Ethik diskutiert. Der Zusammenhang von moralischem Urteilen und moralischem Handeln soll thematisiert werden. In diesem Kontext wird auch der Ansatz Lawrence Kohlbergs zur Stufentheorie des moralischen Verhaltens thematisiert.

Die Teilnehmer sollen für die ethische Dimension von Konflikten im privaten und schulischen, aber auch im politischen und gesellschaftlichen Kontext sensibilisiert werden.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 9 bis 12

Veranstaltungsort

Dominikus-Zimmermann-Gymnasium
Platanenstraße 2
86899 Landsberg
Tel.: 08191/92 70 10 – Fax: 08191/92 70 20

Zeit

14-täglich 2 Stunden oder in Blöcken

Lehrkraft/Schule

Monika Zimmermann M.A., Dominikus-Zimmermann-Gymnasium Landsberg

| | |
|---|---|
| Kurs 12 | |
| Sonne, Mond und Sterne | |
| <p>In diesem Kurs erforschen interessierte Schülerinnen und Schüler die Welt der Planeten, Sterne und Galaxien. Wir erkunden den Lauf von Sonne, Mond und Planeten und vertiefen uns in die Besonderheiten unserer Zeitmessung. Dies soll von Fall zu Fall auch durch eigene Beobachtungen und Messungen geschehen und durch selbst gebaute Modelle veranschaulicht werden. Deswegen ist geplant, im Rahmen von Beobachtungsabenden die Objekte am Himmel selber zu studieren. Eventuell können wir das einzigartige Equipment, Teleskope, etc. eines befreundeten Amateurastronomen benutzen.</p> <p>Eingeladen sind alle Schülerinnen und Schüler, die mehr über das Geschehen am Himmel über uns erfahren und durch eigene Beobachtungen entdecken wollen.</p> | |
| Teilnehmer | Jahrgangsstufe 6, maximal 15 Teilnehmer |
| Veranstaltungsort | <p>Ignaz-Kögler-Gymnasium Lechstraße 6 86899 Landsberg Tel.: 08191/657 10 80 – Fax: 08191/65 71 08 65</p> <p>Beobachtungsabende an einem geeigneten Standort außerhalb der Stadt</p> |
| Zeit | 14-täglich, 2 Stunden; die Beobachtungsabende werden angerechnet |
| Lehrkraft/Schule | Wolfgang Müller, Ignaz-Kögler-Gymnasium Landsberg |

Kurs 13**Reise in das antike Griechenland
Altgriechische Sprache und Kultur (für Neueinsteiger und Fortgeschrittene)**

Auch heute noch begegnen wir täglich der altgriechischen Sprache – meist ohne dass wir dies bewusst wahrnehmen. Wenn wir beispielsweise ein „Telefon“ in die Hand nehmen, im „Chor“ singen oder in den „Zoo“ gehen, dann benutzen wir Begriffe, die aus dem Altgriechischen stammen.

Im Rahmen des Kurses werden wir die Grundlagen der altgriechischen Sprache kennen lernen und einen Einblick in die Kultur und Lebensweise der Menschen erhalten, die diese Sprache im Alltag, aber auch in Religion, Wissenschaft und Dichtung benutzten.

Als Vorbereitung auf diese Texte werden wir uns zunächst mit der griechischen Schrift befassen und versuchen, diese Zeichen zu entschlüsseln.

Der Kurs ist aber nicht als reiner Sprachkurs zu sehen: Es werden auch Bezüge zum modernen Leben im heutigen Griechenland hergestellt, und vielleicht gehen einige Teilnehmer ja mit Anregungen zu einem Griechenland-Urlaub nach Hause.

Der Kurs kann sowohl von Schülerinnen und Schülern ohne Vorkenntnisse als auch von Teilnehmern des gleichnamigen Kurses aus dem Schuljahr 2012/2013 besucht werden. Für die Fortgeschrittenen stehen neue Inhalte auf dem Programm. Lateinkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 9 – 12

Veranstaltungsort

Ignaz-Kögler-Gymnasium
Lechstraße 6
86899 Landsberg am Lech
Tel.: 08191/657 10 80 – Fax: 08191/65 71 08 65

Zeit

14-täglich 2 Stunden

Lehrkraft/Schule

Christoph Schäferle, Ignaz-Kögler-Gymnasium Landsberg

Kurs 14**Atlantis, Utopia, Gattaca – Gibt es eine bessere Welt?
Philosophieren für Anfänger**

Maximal sechs Stunden Arbeit pro Tag – kostenlose Schul- und Hochschulbildung und Versorgung mit Lebensmitteln – Abwechslung zwischen Kopf- und Handarbeit – religiöse Toleranz – kein Rassismus – keine geldgierigen Banker – keine Umweltprobleme: Würdest Du in dieses Land auswandern, wenn es das gäbe?

Der Traum von einer besseren Welt ist so alt wie die Menschheit, und jedes Zeitalter hat ihn neu geträumt. Utopisches Denken durchzieht die europäische Kultur von der sagenumwobenen Insel Atlantis über die (ur-)christliche Erlösungshoffnung, den humanistischen Idealstaat Utopia und das Kommunistische Manifest bis hin zu modernen Visionen der (gen-)technischen Vollendung der Menschheit. Doch seit mit dem Sozialismus der politische „Großversuch“ gescheitert ist, utopische Konzepte in die Tat umzusetzen, gilt auch das utopische Denken auf breiter Front als diskreditiert. Ja, unter dem Eindruck des Berliner Mauerfalls und der deutschen (und europäischen) Wiedervereinigung hat der amerikanische Politikwissenschaftler Francis Fukuyama sogar schon vor zwei Jahrzehnten das „Ende der Geschichte“ ausgerufen. Zudem hatte schon im Jahr 1980 der damalige Bundeskanzler Helmut Schmidt beim Besuch eines westfälischen Gymnasiums den dortigen Schülern erklärt: „Wer Visionen hat, soll zum Arzt gehen.“

Was wollten die utopischen Denker und Denkerinnen? Welche Träume haben sie geschildert, welchen Zauber üben sie schon seit Platon aus? Brauchen wir Visionen zur Gestaltung der Zukunft? Und muss der Realisierungsversuch immer so kläglich scheitern wie in der späten DDR? Dieser Kurs will interessierten Jugendlichen Gelegenheit geben, über den Tellerrand des Alltags hinauszublicken und solch fundamentale Fragen zu stellen. Dabei werden wir sicherlich immer wieder auch Immanuel Kants vier philosophische Grundfragen berühren: Was kann ich wissen? Was soll ich tun? Was darf ich hoffen? Was ist der Mensch?

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 9 bis 11

Veranstaltungsort

Karls gymnasium
Am Stadtpark 21
81243 München
Tel.: 089/45 71 07-0– Fax: 089/45 71 07 33

Zeit

14-täglich 2 Stunden

Lehrkraft/Schule

Dr. Erik Margraf, Karls gymnasium München

Kurs 15

Kreatives Schreiben für Anfänger und Fortgeschrittene

Wer bisher schon gerne geschrieben hat (Gedichte, Kurzgeschichten, den „heimlichen“ ersten Roman?) – oder aber noch nicht den Mut dazu gefunden hat, das Schreiben wirklich auszuprobieren, dem sollte in diesem Kurs Ermutigung und eine Plattform geboten werden, sich mit Gleichgesinnten zu treffen und auszutauschen.

Wir lesen uns z. B. gegenseitig unsere Texte vor und sprechen darüber, wir stellen uns neue Schreibaufgaben und suchen gegebenenfalls Schreibthemen; und wenn das alles klappt, dann veranstalten wir am Ende einen gemeinsamen öffentlichen Leseabend.

Schön wäre es auch, wenn wir unsere Texte wieder zu einem neuen Heft unserer traditionsreichen Literaturzeitschrift „schreibweisen“ zusammenfassen könnten.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 8 bis 12

Veranstaltungsort

Theresiengymnasium
Kaiser-Ludwig-Platz 3
80336 München
Tel.: 089/54 41 27-0 – Fax: 089/54 41 27-17

Zeit

14-täglich 2 Stunden

Lehrkraft/Schule

Stephan Fritz, Theresiengymnasium München

Kurs 16**Astronomische Beobachtungen an der Schulsternwarte**

Die Astronomie hat immer schon eine große Faszination auf die Menschen ausgeübt. Vor 400 Jahren war es dann Galileo Galilei, der als erster Mensch ein Fernrohr in den Himmel richtete und damit ungeahnte neue Entdeckungen machte: die Krater des Mondes, die Phasen der Venus, der Ring des Saturns, die Monde des Jupiters und vieles mehr.

In diesem Kurs können die Schülerinnen und Schüler mit den Teleskopen der Schulsternwarte des Erasmus-Grasser-Gymnasiums diese Entdeckungen nachvollziehen und dann auf eigene Entdeckungsreise gehen.

Zum Kurs gehört eine Einführung in die Grundlagen der Himmelsmechanik, das Erlernen der Orientierung am Sternenhimmel (Lesen von Sternkarten und Anwendung von Computerprogrammen) und der Verwendung von Tabellen und Graphiken zur Auffindung von Himmelsobjekten. Daneben werden Aufbau und Funktionsweise von Teleskopen erläutert und der sachgerechte Umgang geübt. Vorwissen ist nicht erforderlich.

Beobachtungsobjekte werden dabei vor allem die Körper in unserem Sonnensystem (Sonne, Mond, Planeten) sein, aber auch so genannte Deep-Sky-Objekte (Doppelsterne, veränderliche Sterne, Sternentstehungsgebiete, planetarische Nebel, offene Sternhaufen, Kugelsternhaufen und Galaxien). Die Kursteilnehmer erhalten außerdem das notwendige Hintergrundwissen zu den beobachteten astronomischen Objekten und Ereignissen.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 7 bis 10

Veranstaltungsort

Erasmus-Grasser-Gymnasium
Fürstenrieder Straße 159
81377 München
Tel.: 089/72 46 94 87-0 – Fax: 089/72 46 94 87-22
Zugang über Friedrich-Brugger-Weg (Parkplatz am Rosengarten,
Westendstraße)

Zeit

wöchentlich 2 Stunden, **nur im 1. Halbjahr**

Lehrkraft/Schule

Florian Königsbauer, Erasmus-Grasser-Gymnasium München

Kurs 17**München im Dritten Reich**

Wie die kürzlich verlegten Stolpersteine vor dem Haus einer jüdischen Familie in der Lindwurmstraße zeigen, ist das Interesse am Dritten Reich nach wie vor extrem groß. Gerade im Bereich der Lokalgeschichte gibt es hier noch einiges zu entdecken. Die Auseinandersetzung mit der Geschichte der „Hauptstadt der Bewegung“ soll im Zentrum des Kurses stehen. Die Schülerinnen und Schüler sollen sich dabei gerade mit der Geschichte ihrer Heimatstadt während dieser Epoche befassen.

Neben einem allgemeinen Überblick über die Geschichte Münchens und Bayerns im Dritten Reich sollen auch ganz bestimmte Teilaspekte in den Mittelpunkt des Interesses treten (jüdisches Leben in München, Geschichte eines Stadtviertels, Schule im Dritten Reich, Bombenkrieg in München etc.).

Im Verlauf des Kurses sollte von einzelnen Teilnehmern oder von der ganzen Gruppe ein bestimmter Aspekt der Lokalgeschichte durchleuchtet und erforscht werden. Zu diesem Zweck sollen die Schüler in die Bibliotheksbenutzung (z. B. Bayerische Staatsbibliothek) und die Archivarbeit (Hauptstaatsarchiv, Stadtarchiv München) eingeführt werden. Außerdem soll das Zeitzeugeninterview als Mittel der historischen Recherche behandelt werden. Am Ende könnte hier eine Veröffentlichung oder Ausstellung stehen. Ein mögliches Thema könnte etwa die Geschichte einer bestimmten Münchner Schule während des Dritten Reiches sein. Als wichtige historische Quelle bieten sich hierfür etwa Schülerzeitungen und Jahresberichte aus den 30er und 40er Jahren an.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 9 bis 12

Veranstaltungsort

Klenze-Gymnasium
Wackersberger Straße 59
81371 München
Tel.: 089/233 433 60– Fax: 089/233 433 63

Zeit

14-täglich 2 Stunden

Lehrkraft/Schule

Dr. Stefan Stanke, Klenze-Gymnasium München

| |
|--|
| Kurs 18 |
| Russisch für Anfänger |
| <p>In diesem Kurs sollen grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten erlernt werden, die es den Kursteilnehmern erlauben, Russisch in der Alltagskommunikation zu verstehen und zu verwenden. Es sollen Schrift und grundlegende Grammatikkenntnisse vermittelt werden sowie alltagssprachliche Wendungen. Darüber hinaus soll auch russische Literatur in Auszügen gelesen werden und ein Einblick in die russische Geschichte und Kultur sowie eventuell Politik und Gesellschaft geboten werden. Soweit möglich soll dies auch auf Russisch geschehen, wenn es die rezeptiven Fähigkeiten zulassen.</p> |
| Teilnehmer |
| Jahrgangsstufen 9 bis 12 |
| Veranstaltungsort |
| Max-Planck-Gymnasium Weinbergerstraße 9 81241 München Tel.: 089/820 47 07-0 – Fax: 089/820 47 07-50 |
| Zeit |
| 14-täglich 2 Stunden |
| Lehrkraft/Schule |
| Anne Allen, Max-Planck-Gymnasium München |

| | |
|---|--|
| Kurs 19 | |
| Dreimal die gleiche Geschichte Vom Drehbuch zum Film | |
| <p>In diesem Kurs werden in Gruppenarbeit Drehbücher erstellt, wobei entweder eigene Themen szenisch umgesetzt oder literarische Vorlagen in Drehbuchform gestaltet werden. Anschließend an die Drehbuchfassung wird die filmische Umsetzung im „Storieboarding“-Prozess vorbereitet. Hierbei werden filmische Werte wie Bildausschnitt, Szenentauglichkeit der Dialoge, Stimmungswert des Settings getestet. Beim Skribbeln wird die Geschichte einige Veränderungen erfahren und so zum zweiten Mal gestaltet. Auf das Storieboard folgt der Dreh. Im Schnitt wird die Geschichte zum dritten Mal erzählt und endgültig festgelegt.</p> | |
| Teilnehmer | Jahrgangsstufen 9 und 10 |
| Veranstaltungsort | Gymnasium Fürstenried Engadiner Straße 1 81475 München Tel.: 089/233 431 20 – Fax: 089/233 431 42 |
| Zeit | in der Drehbuchphase 14-täglich, Film und Schnitt nach Vereinbarung |
| Lehrkraft/Schule | Markus Hille, Gymnasium Fürstenried |

Kurs 20**Robotik mit LEGO Mindstorms EV3**

Intelligente Roboter integrieren sich mehr und mehr in unser Leben. In der Industrie werden sie schon lange für verschiedenste Aufgaben, z. B. Schweißen, Lackieren, aber auch für besonders feine Arbeiten an Computerchips eingesetzt. Zunehmend werden unbemannte Flugobjekte („Drohnen“) eingesetzt, und auch Kampfroboroter sind keine Science Fiction mehr. Dagegen hilft ein Staubsaugerroboter heute schon im Haushalt mit. Und die letzten Marsmissionen zeigen, wie wichtig genügsame Roboter für die Erkundung unserer Nachbarplaneten sind.

Aber ein Roboter ist nicht von sich aus „intelligent“. Erst der schlaue Programmierer gibt ihm vor, wie er sich in bestimmten Situationen verhalten soll. So wirst du im Robotik-Kurs mit dem neuesten LEGO Mindstorms System, EV3 lernen, die „Sinne“ deines Roboters (Ultraschallsensor, Lichtsensor, Drehzahlsensoren usw.) zu nutzen und mit Hilfe einer einfachen Programmierumgebung seine „Muskeln“ (Motoren) anzusprechen. – Ob er nun auch tatsächlich genau das tut, was du willst?

Damit alles wie gewünscht funktioniert, braucht es für den Zusammenbau und die Programmierung eine hohe Konzentrationsfähigkeit und, wenn es nicht gleich beim ersten Mal perfekt klappen sollte, auch noch viel Geduld bei der Fehlersuche und Optimierung. Ansonsten brauchst du jedoch keine Vorkenntnisse mitzubringen.

Hast du dich zu einem begeisterten und erfolgreichen Konstrukteur und/oder Programmierer entwickelt und hast Spaß am Arbeiten im Team? Dann werden dir im Rahmen von nationalen und internationalen Wettbewerben wie etwa der „First LEGO League“ (10 – 16 Jahre) viele spannende Herausforderungen und ein großartiger Austausch mit Gleichgesinnten geboten!

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 7 bis 12

Veranstaltungsort

Gymnasium Pullach
Hans-Keis-Straße 61
82049 Pullach
Tel.: 089/74 97 53-0 – Fax: 089/74 97 53-299
S-Bahn-Haltestelle: Großhesselohe Isartalbahn

Zeit

14-täglich 2 Stunden

Lehrkraft/Schule

Sebastian Nieder, Gymnasium Pullach

Kurs 21

Spiel-Regeln in der Mathematik und Mathe-Regeln im Spiel

Seit jeher vertrieb sich der Mensch als „homo ludens“ sich beim gemeinsamen Spiel nicht nur die Zeit, sondern schärfte dabei zugleich seinen Verstand. In diesem Kurs werden wir die hinter einem Spiel stehende (Regel-)Logik erforschen und dabei so mancher geheimnisvollen Verbindung zur Mathematik auf die Spur kommen. Welche Rolle spielt der Zufall und warum verschätzen wir uns bei der Abwägung von Risiken so leicht? Können gute Mathematiker ihre Gewinnchancen erhöhen?

Zum Einsatz kommen klassische und moderne Brett- und Kartenspiele (keine PC-Spiele!), wie z.B. Monopoly, Cluedo, Risiko, Master Mind, Set, Bluff, Siedler von Catan, Bloku, Wizzard ...

Weitere Vorschläge der Teilnehmer sind herzlich willkommen, auf Wunsch auch gerne eine gemeinsame Exkursion.

Die einzige Voraussetzung für diesen Kurs sind Freude an der Mathematik und Freude am gemeinsamen Spiel.

Teilnehmer

Jahrgangsstufen 6 bis 10

Veranstaltungsort

Carl-Orff-Gymnasium
Münchner Ring 6
85716 Unterschleißheim
Tel.: 089/32 15 88-28 – Fax: 089/32 15 88-32

Zeit

Um Interessenten mit weiten Anfahrtswegen und ungünstigen Stundenplänen möglichst entgegen zu kommen, treffen wir uns im mehrwöchigen Abstand jeweils zu größeren Nachmittags-Blöcken. Der Wochentag kann in Absprache mit den Teilnehmern wechseln.

Lehrkraft/Schule

Michael Kornherr, Carl-Orff-Gymnasium Unterschleißheim